PB.L-01-479-10

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Sven Neißer (KV Kaiserslautern)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 478 bis 480:
Umweltschädliche Subventionen im Flugverkehr sind abzubauen und Finanzhilfen für unwirtschaftliche Regionalflughäfen zu beenden. ~~Neben einer Reduktion des Fluglärms durch weniger und bessere Flugzeuge braucht es ein echtes Nachtflugverbot.~~

Außerdem muss Flugzeugtreibstoff allen anderen fossilen Treibstoffen mindestens gleichgestellt werden. Dies umfasst sowohl bestehende Besteuerung wie z.B. die Mineralölsteuer als auch künftige CO2-Preise. Wir setzen uns dafür ein, dass im Luftverkehrsgesetz Klimaschutz als höchste Priorität nach Sicherheit festgeschrieben wird.

Neben einer Reduktion des Fluglärms durch weniger und bessere Flugzeuge braucht es ein echtes Nachtflugverbot.

Begründung

Nicht nur die Subventionen des Flugzeugtreibstoffs Kerosin müssen beendet, sondern auch eine verursachergerechte Besteuerung eingeführt werden. Die Änderung im LuftVG würde umweltschonende Flugverfahren an Flughäfen ermöglichen, da diese meist aufgrund von Kapazitätsbeschränkungen abgelehnt werden.

weitere Antragsteller*innen

Clara Marie Wörsdörfer (KV Mainz); Theresa Gemke (KV Mainz); Nando Spicker (KV Mainz); Tabea Rößner (KV Mainz); Till Walter (KV Mainz); Syed Rafid Kabir (KV Mainz); Jakob Klooth (KV Mainz); Lorcan Rogel (KV Kaiserslautern); Jan Hendrik Blanke (KV Essen); Sarah Jentsch (KV Duisburg); Yannik Brettschneider (KV Mainz); Joel Fabrice Bringewat (KV Mainz); Benjamin Buddendiek (KV Mainz); Lucia Potkowik (KV Mainz); Sara Pasuki (KV Donnersberg); Uta Fiebig (KV Steinfurt); Marco Neef (KV Mainz); Anton Morgenstern (KV Donnersberg); Felix Flörchinger (KV Speyer); Fenja Üdelhoven (KV Koblenz); Pia Versch (KV Speyer); Julius Keidel (KV Donnersberg)